

# Boats4people Communiqué Nr. 1

---

## 1. Juli 2012 | Alle an Bord!!

Vor einem Jahr haben wir dazu aufgerufen, eine Flotte der Solidarität mit den MigrantInnen im Mittelmeer zu organisieren – und nun geht es los. Wir wollen in See stechen, um die Migrationskontrolleure zu kontrollieren. Mit dieser Idee sind wir mittlerweile 17 Organisationen in 7 verschiedenen Ländern. Wir arbeiten eng zusammen, um jetzt ein erstes Schiffs-Projekt aufs Meer zu schicken.

Unser Schiff, die Oloferne der Organisation Nave di Carta, liegt inzwischen startbereit im Hafen Rosignano bei der Stadt Cecina (Italien). Dort wird wie jedes Jahr ein europäisches antirassistisches Treffen stattfinden, organisiert von der italienischen Organisation ARCI. Wir haben in den vergangenen 12 Monaten mehrere Aktionen gemacht, um der Straflosigkeit der Staaten ein Ende zu setzen: Denn es sind Verbrechen gegen MigrantInnen, die jeden Tag aufs Neue versuchen, über das Mittelmeer zu gelangen. Wir haben MigrantInnen aufgesucht, die Schiffbrüche überlebt haben; wir haben Satellitenbilder zusammengestellt; und eine detaillierte Untersuchung wurde eingeleitet, damit über die Verantwortlichen der kriminellen Migrationspolitik gerichtet werden kann. Eine Klage- und weitere werden folgen! – wurde in Frankreich eingereicht, wegen unterlassener Hilfeleistung von Kriegsschiffen gegenüber MigrantInnen, die während des libyschen Konflikts flohen und Schiffbruch erlitten. Wir haben keine Gelegenheit ausgelassen, um unsere Ziele auf Aktionen und Demonstrationen quer durch Europa und im Mittelmeerraum bekannt zu machen.

Für die Praxis haben wir juristische und handlungsorientierte Werkzeuge entwickelt, mit dem Ziel, die Seeleute und Personen zu verteidigen, die sich mit den MigrantInnen auf See solidarisch gezeigt haben. Denn die migrationsfeindliche Politik klagt diese Seeleute und hilfeleistende Personen ungerechtfertigterweise an und kriminalisiert die Unterstützung von MigrantInnen auf See. Das steht im Widerspruch zum internationalen Recht. Die genannten Werkzeuge dienen auch zum Austausch über neue Mobilisierungstechniken. Zu diesem Thema werden wir am Morgen des 1. Juli 2012 in Cecina einen Workshop abhalten. Auf den Workshop folgt eine Konferenz, auf der wir eine Zwischenbilanz der Arbeit zu der Klage ziehen werden, die in Paris gegen Kriegsschiffe wegen unterlassener Hilfeleistung eingereicht wurde. Die Konferenz dient auch der Vorbereitung weiterer Klagen zu ähnlichen Fällen im Mittelmeer.

Am 2. Juli wird die Oloferne vom Hafen Rosignano ablegen. Wir laden Sie zu einer Pressekonferenz um 9 Uhr an Bord ein. Bei der Gelegenheit werden die besondere Ausrüstung der Oloferne und die Gruppen vorgestellt werden, die sich vor Ort um den Schutz der MigrantInnenrechte engagieren.

Die Oloferne wird dann nach Sizilien aufbrechen, wo zahlreiche Seeleute verurteilt wurden, weil sie MigrantInnen auf See geholfen haben. Wir werden dort kritisch auf die Kontrollen aufmerksam machen, mit denen Seegrenzen verletzt werden, und den Widerspruch kenntlich machen, der zwischen der Kriminalität der Staaten und der Kriminalisierung der Personen besteht, die mit MigrantInnen solidarisch sind.

Wir hoffen, Sie bei der Abfahrt unseres ersten Schiffs-Projekts begrüßen zu können.

Vollständiger Text:

<http://ffm-online.org/wp-content/uploads/2012/07/b4p-Kommuniqu%C3%A9-Nr.-1.pdf>

Und:

<http://boats4people.org/index.php/de/aktualitat/pressemitteilungen>

**Programm:**

<http://boats4people.org/index.php/de/aktualitat/agenda>

**Transnationaler Newsletter:** Programm und Hinweise für den Aktionsmonat

[http://ffm-online.org/wp-content/uploads/2012/06/B4P\\_nwsltr2\\_june\\_DE\\_klein.pdf](http://ffm-online.org/wp-content/uploads/2012/06/B4P_nwsltr2_june_DE_klein.pdf)

**Crew auf dem B4p Schiff Oloferne** – Vorstellung mit Kontaktadressen

<http://ffm-online.org/2012/06/29/crew-auf-dem-b4p-schiff-oloferne-vorstellung>

**Deutschsprachiges Presse-Team**

Helmut Dietrich 0049 – (0)176 358 77 605

Matthias Monroy

Dieter A. Behr 0043 – 650 343 8378